

D – Was Freiheit schützt



49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: BAG Wissenschaft, Hochschule, Technologiepolitik
Beschlussdatum: 08.10.2023

Änderungsantrag zu EP-FH-01

Von Zeile 682 bis 685:

ihren Familien gerecht werden. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass Aufnahmeprogramme gestärkt werden. ~~Afghanischen Frauen, die in Drittstaaten geflohen sind und denen seit der Machtübernahme der Taliban ein Studium in ihrem Heimatland untersagt ist, wollen wir mit einem europäischen Stipendienprogramm ermöglichen, ihr Studium fortzusetzen.~~ Wissenschaft, Hochschulen und ihre Angehörigen stehen weltweit zunehmend vor Gefahren für ihr Leben und werden daran gehindert ihr Studium und ihre Forschung auszuführen. Wir wollen Studierenden und Wissenschaftler*innen, die in ihrer Heimat oder ihrem Hochschulort nicht mehr sicher sind eine starke Wissenschaftsbrücke nach Europa bauen. Hierfür ermöglichen wir ihnen mit Stipendienprogrammen für diese Students at risk und Scientists at risk eine einfache und sichere Migrationsmöglichkeit in die EU, unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft.

Begründung

Auf dem Europakonvent haben wir das bereits als ein Projekt beim Abschluss vorgestellt: für ein europäisches Stipendienprogramm für students und scientists at risk stark. Das sollte sich aber nicht nur auf eine Personengruppe beschränken, sondern auf alle Studierende und Wissenschaftler*innen, die ihr Leben und ihre Arbeit in Gefahr sehen, bezogen sein.